



Krebskartierung Bezirk Horgen

Juli/August/September 2008

Ausgeführt durch:	Fischer-Verein Thalwil, Jugendgruppe
Projektleitung:	Rolf Schatz, Langnau a.A. Ernst Hangartner, Schönenberg
Aufgewendete Stunden:	Kartierung am Wasser: 240 Std. Erfassen der Daten, Auswertung: 60 Std.
Kontrollierte Koordinationspunkte:	188 (151 Fliessgewässer und Weiher)
Gewässer mit Edelkrebsen: (Fliessgewässer und Weiher)	24 (16%)
Gewässer mit Steinkrebsen: (Fliessgewässer)	23 (15%)
Entschädigung der Kartierung:	Das Bundesamt für Umwelt (BAFU), entrichtete uns SFr. 5300.00 (Förderung Fischereigesetz)
Weitere Kostengutsprachen:	Das Bundesamt für Umwelt (BAFU), sprach einen Unterstützungsbeitrag zum Aufbau einer Steinkrebszucht von SFr. 20'000.00 (Förderung Fischereigesetz)

Zusammenfassung der Resultate

- Nachgewiesene Krebsarten: **Edelkrebs und Steinkrebs**
- Die Krebsbestände im Bezirk Horgen sind sehr unterschiedlich. **Erfreulich ist die Tatsache**, dass wir **keine "ausländischen" Krebsbestände** nachweisen konnten.
- Im unteren Bezirksteil (Gemeinden Adliswil, Langnau, Kilchberg, Rüslikon, Thalwil, Oberrieden) sind die Krebsbestände sehr schlecht.
- In den Gemeinden Horgen (Horgenberg), Richterswil, Hirzel, Schönenberg und Hütten sind sowohl die Edel- als auch die Steinkrebsbestände etwas besser. Vor allem in den Bächen und Weihern auf dem Zimmerberggrücken. Die Gründe für den guten Bestand liegen sicherlich in der schwachen Bautätigkeit (ländliche Gebiete) und der zum Teil noch sehr guten Vernetzung der Gewässer. Auch steigen in dieser Gegend die Bäche auf Grund der fehlenden Siedlungsentwässerung nicht so stark an! Somit bleibt auch der an sich sehr wichtige Geschiebetrieb in normalem Rahmen.